

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigen: die dreispaltige Spalte ober deren Raum 20 Pfg., nichtbuchhändlerische Anzeigen 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen nur 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellengesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

N^o 280.

Leipzig, Donnerstag den 2. Dezember.

1897.

Amtlicher Teil. Bekanntmachung. Verzeichnis

der im Monat November 1897 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

- Von Herrn G. Bischoff in Osternburg vom November 1897, betr. Eröffnung einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Papier- und Schreibwarengeschäft. Komm.: Boldmar.
- „ „ Johs. Braun in Eschwege vom 28. Oktober 1897, betr. käufliche Erwerbung der Buchhandlung des Herrn A. Kofsbach und Weiterführung unter der Firma Johs. Braun, vorm. A. Kofsbachs Buchhandlung. Komm.: D. Klemm.
- „ „ Dr. Carl Brügel in Firma C. Brügel & Sohn in Ansbach vom 12. September 1897, betr. Aufnahme des Herrn Hermann Krauß als Teilhaber.
- „ „ Carl Graeser in Wien vom Oktober 1897, betr. Erteilung von Procura an seine Frau Emma Graeser geb. Hölzel.
- „ Herren A. Hachfeld und A. Bonneß in Potsdam vom 22. November 1897, betr. Verkauf ihres Sortiments A. Hachfeld an Herrn Max Jaekel.
- „ Herrn Gustav Hempel (Geschäftsstelle des »Pfarrboten«) in Berlin vom 24. November 1897, betr. direkte Verbindung mit dem Buchhandel. Komm.: Wallmann.
- „ „ G. Heß in München vom 1. Oktober 1897, betr. Erlöschen der Firma G. Heß & Cie. und Weiterführung des Antiquariats unter der Firma G. Heß.
- „ verw. Frau Bertha und Bianca Hoffmann in Firma Rud. Hoffmann in Mittelwalde i/Schl. vom Oktober 1897, betr. Weiterführung der von ihrem verstorbenen Gatten bezw. Vater hinterlassenen Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei unter der seitherigen Firma.
- „ Herrn Adolf Hölzel und Frau Emma Graeser geb. Hölzel in Firma Ed. Hölzel in Olmütz vom 1. Mai 1897, betr. Ausscheiden des Herrn Carl Graeser aus dem Geschäft und Aufnahme des bisherigen Prokuristen Herrn Gustav Maruschka als offenen Gesellschafter.
- „ „ Max Jaekel in Potsdam vom 22. November 1897, betr. Weiterführung des von den Herren Bonneß und Hachfeld käuflich erworbenen Sortiments A. Hachfeld unter der Firma Max Jaekel, Buchhandlung und Antiquariat. Komm.: W. Dpeß.
- „ „ Franz Kirchheim in Mainz vom 3. November 1897, betr. Ausscheiden des Herrn Franz Carl Kirchheim durch Tod und Weiterführung der Firma durch Franz E. Kirchheim und Dr. jur. Carl Kirchheim.
- „ „ Dr. Carl Lampe-Bischer in Firma F. C. W. Vogel in Leipzig vom 1. November 1897, betr. sein Ausscheiden aus dem Geschäft und Uebertragung der Verlagsbuchhandlung auf seinen Sohn Herrn Carl Friedrich Lampe. Die Procura des Herrn Max Pagel bleibt bestehen.
- „ „ Richard Löffler in Dresden vom 1. Dezember 1897, betr. Eröffnung eines buchhändlerischen Geschäfts unter der Firma: Richard Löffler, Buchhandlung und Antiquariat. Komm.: Kittler.
- „ Frau Elisabeth verw. Marx in Löbau i. S. vom November 1897, betr. Fortführung der von ihrem verstorbenen Gatten hinterlassenen Verlags- und Sortimentsbuchhandlung J. G. Walde und Uebertragung der Leitung auf ihren ältesten Sohn Woldemar Marx, welchem Procura erteilt wurde.

*) Angesichts des häufigen Vorkommnisses, daß Rundschreiben über Geschäfts-Begründungen oder Veränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Aufnahme finden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenen Falles die betreffenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.